

Praktische Ausrichtung

Schule soll Schule bleiben und nicht die Berufsausbildung vorwegnehmen. Die Verbindung zur Arbeitswelt im Rahmen der drei Berufspraktika soll jedoch Welterfahrung, Offenheit für das berufliche Leben und Impulse für die individuelle Berufsfindung ermöglichen. Eigene Stärken und Schwächen, Fähigkeiten und Neigungen können erfahren, erkannt und berücksichtigt werden.

Die Schüler führen während ihrer Praktika Berichtshefte und stellen anschließend an einem Präsentationsabend der Schulöffentlichkeit ihre Erfahrungen dar. Die gegenseitige Wahrnehmung weitet den eigenen Horizont.

Das Interesse für die kognitiven Fächer wird gefördert, weil erlebbar wird, dass sie die Grundlage für alles Weitere bilden.

An der Freien Waldorfschule Aalen absolvieren alle Schüler Praktika:

Klasse 8

Forstpraktikum 2 Wochen im Klassenverband

Klasse 9

1. Berufspraktikum „Handwerk“ 2 Wochen jeder Schüler für sich

Landwirtschaftspraktikum 3 Wochen (davon eine Ferienwoche) jeder Schüler für sich

Klasse 10

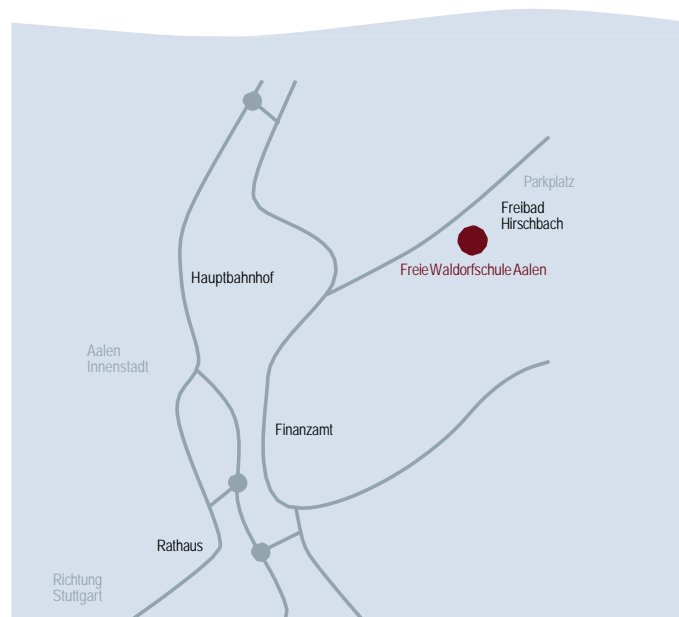
2. Berufspraktikum „Wirtschaft/Industrie“ 2 Wochen jeder Schüler für sich

Feldmesspraktikum 2 Wochen im Klassenverband

Klasse 11

3. Berufspraktikum „berufliche Neigung“ 2 Wochen jeder Schüler für sich

Sozialpraktikum 4 Wochen (davon eine Ferienwoche) jeder Schüler für sich



Hirschbachstraße 64
73431 Aalen

Fax 07361 52655-11
info@waldorfschule-aalen.de
www.waldorfschule-aalen.de



Oberstufenkonzept

für die Klassen 9 bis 12
sowie die Abiturklasse



differenzierte
Lernangebote

praktische

staatlich

Abschlüsse



Es geht auch anders

Der Unterricht in der Oberstufe der Freien Waldorfschule Aalen ist Schularten übergreifend. Am Ende der Schulzeit steht ein individuell gewählter **staatlich anerkannter Abschluss**. Alle Schüler einer



Jahrgangsstufe erleben ihre Schulzeit gemeinsam, die Inhalte sind altersgemäß, im Mittelpunkt steht die Entwicklung der Jugendlichen.

In der 12. Klasse studieren die Schüler im Rahmen des **Waldorfschulabschlusses** ein Theaterstück ein und unternehmen gemeinsam eine Kunstfahrt. Jeder Schüler fertigt eine Jahresarbeit an, die auch den Vorgaben der Prüfungsordnungen entspricht.

Differenzierte Lernangebote

In Deutsch und Mathematik sowie in den Fremdsprachen machen wir in den höheren Klassenstufen differenzierte Lernangebote in durchlässigen Lerngruppen. Wir wollen damit den Schülerinnen und Schülern Anreize geben, ihre Begabungen einzubringen und zu erproben bzw. noch nicht Ergriffenes aufzuholen. Dadurch hat jeder die Chance, sich sein Ziel individuell zu stecken und mit entsprechender Begleitung darauf hinzu- arbeiten.

In der 10. Klasse wird durch ein Projekt zu einem frei gewählten Thema in Teamarbeit Selbstverantwortung und die Fähigkeit zur Zusammenarbeit entwickelt.

Erst im Zeitraum vor den Prüfungen legen die Lehrer die Teilnahme der Schüler an den jeweiligen Vorbereitungsgruppen gemäß ihren Leistungen und unter Berücksichtigung ihrer Absichten fest. In den handwerklich-künstlerischen Fächern bestimmen alle Schüler in Klasse 11, welches der beiden von der Schule angebotenen Fächer sie wählen wollen.

Abschlüsse

An unserer Schule angebotene staatlich anerkannte Abschlüsse:

1 | Hauptschulabschluss

Nach Beendigung der 9. Klasse erhalten Schüler/innen, die ins Berufsleben eintreten wollen, bei entsprechenden Leistungen den Hauptschulabschluss anerkannt. Dies kann auch in den folgenden Schuljahren geschehen.

2 | Realschulabschluss

Die Realschul-Abschlussprüfung wird nach Abschluss der regulären Waldorfschulzeit in der 12. Klasse abgelegt.

Die Prüfung erfolgt

- schriftlich in den Fächern Deutsch, Mathematik und Englisch (inklusive der EuroKom-Prüfung)
- in diesen Fächern kann sich ein Schüler auch mündlich prüfen lassen.

Als weitere Prüfung findet eine mündliche Kompetenzprüfung über ein frei gewähltes, fächerübergreifendes Thema statt, das als Projekt im Team erarbeitet wurde (Jahresarbeit).



3 | Fachhochschulreife

Die Fachhochschulreifeprüfung findet ebenfalls in der 12. Klasse statt.

Der schulische Teil umfasst sieben Fächer:

- drei schriftliche Prüfungen in Mathematik, Deutsch und Englisch,
- eine mündlich Prüfung (Pflicht) in Physik oder Chemie oder Biologie, sowie auf Wunsch des Schülers in bis zu zwei Fächern der schriftlichen Prüfung,
- in drei Fächern: in Geschichte sowie zwei weiteren Fächern (zweite Fremdsprache, Geografie/Sozialkunde, Naturwissenschaft, Technologie sowie entweder Musik oder Bildende Kunst oder Religion oder Sport), gilt die Jahresnote.

Im berufsbezogenen Teil wird geprüft in

- Gestalten oder
- im Bereich Hauswirtschaft und Ernährung.

Die Prüfung besteht aus einer Jahresarbeit mit Protokoll, einer praktischen und einer mündlichen Prüfung. Die Anerkennung der Fachhochschulreife wird nach einer 9-monatigen praktischen Tätigkeit durch die Freie Waldorfschule Aalen e.V. ausgesprochen.

Dieser Abschluss berechtigt zum Studium an Fachhochschulen in Baden-Württemberg, Hessen und Rheinland-Pfalz.

4 | Allgemeine Hochschulreife (Abitur)

Die Abiturprüfung erfolgt in Klasse 13. Die schriftliche Prüfung ist identisch mit dem Zentralabitur der staatlichen Gymnasien.

Die Prüfung umfasst

- a) vier schriftliche Prüfungsfächer: Deutsch, Mathematik, Englisch sowie Geschichte,
- b) zwei verpflichtende mündliche Prüfungsfächer: die 2. Fremdsprache (Französisch, Russisch oder Spanisch), sowie Biologie
- c) Zwei weitere Fächer sind Chemie und Bildende Kunst (hier zählt die Jahresleistung),
- d) als Besondere Lernleistung kann die Benotung eines Seminarkurses oder Wettbewerbs eingebracht werden (Jahresarbeit).

Die Abiturprüfung an den Freien Waldorfschulen berechtigt zum Studium an Hochschulen und Universitäten im In- und Ausland.